

Die Iris



Legende und Geschichte

Das Wort „Iris“ ist ein mittelalterliches Wort das aus dem Lateinischen „Iridis“ kommt, welches schon aus dem Griechischen „Iris, Iridos“ stammt. Es bezeichnete die Botin der Götter, welche den Menschen ihre Botschaften in der Form eines Regenbogens brachte. Man findet das Wort „Iris“ seit dem XIII Jahrhundert in Zusammenhang mit der Blume und dies wegen der Farbe ihrer Blütenblätter, welche einen schillernden Schimmer haben. Die Iris wurde schon von den Ägyptern als heilig angesehen und wurde dann unter dem Wappennamen „Fleurs-de-Lys“ zum Symbol des französischen Königtums. Es scheint dass die Mode der „Iris“ als Parfum von Catherine de Médicis ins Leben gerufen wurde.



Botanik

Die Iris (im französischen männlicher Name für die Blume aber weiblicher Vorname der zurzeit in Mode ist) ist ein Wurzelstock oder eine Knollenstaude der „Iridicae“ Familie (wie die Krokusse). Die Gattung der Iris enthält etwa 210 Arten und unzählige Sorten, welche man im Garten verwenden kann, ohne die unzähligen Sub-Sorten zu nennen. In unsern Gärten finden wir die Hybrid-Iris für den Gartenbau, welche man auch „germanische Iris“ nennt.

- Die **Blätter** sind wechselständig, mit einer ummantelten Basis und sind fast immer schwertförmig.
- Die **Blume**: große zweigeschlechtliche regruppierte Blumen sind zu mehreren von einem Deckblatt umgeben, welche man Blütenscheide nennt (wie Seidenpapier) und sich dann auf 2 Ebenen in sechs ähnliche Blütenblätter öffnen: die Blume besteht aus 3 externen horizontalen Kelchblättern mit Bart und drei internen, kleineren, stehenden Blütenblättern.
- Die **Frucht** ist eine Kapsel mit drei Boxen, welche mehrere Samenkörner enthält. Man kann die Samen trocknen und dann säen.

Die Iriskunde hat ein bestimmtes Jargon mit nicht weniger als 23 Ausdrücken um über die Irisblume zu sprechen. Dies je nach der Verschiedenheit der Farben der Blumen, ihrer Form oder der Höhe der Pflanze.

Es gibt 2 Kategorien von Irisblumen:

- diejenigen ohne Bart. (Iris aus der Louisiane, aus Sibirien, aus Kalifornien, Iris spurias, Iris aus Japan),
- diejenigen mit Bart. Die meisten, in unseren Gärten gehören in diese Kategorie und dies unabhängig von ihrer Größe.

Die Blume der Iris hat Dank ihrer Züchter, welche die Iris hybridiert haben, im XX Jahrhundert eine große Evolution durchlebt und, ausgehend von einer kleinen, schmalen und weichen Art, ist es ihnen gelungen größere, weniger anfällige Blumen mit einer großen Farbenpracht zu züchten.

Sie haben auch Verbesserungen an der Form der Blume erreicht : gekräuselt, gelockt, größer, breiter, Harmonisierung zwischen den Größen der Kelchblätter und der Blütenblätter und andere Fantasien: Rüschen, Sporen.....Die Form der Iris ist nicht festgelegt, die Züchter werden sicherlich eines Tages einen Weg finden die Sporen in echte Blütenblätter zu verwandeln.

Die Iris in unserem Garten

Die häufigste in unseren Gärten auftretende Iris ist die Iris mit Bart „Germanica“. Man findet sie in allen Farben von hellblau bis violett/schwarz, von weiß bis gelb/orange/kupfer/schokolade außer den Rottönen, obwohl manchmal die Bärte ein sehr grelles und intensives Orange aufzeigen.

Wir haben eine große Auswahl je nach der Höhe der Pflanze oder ihrer Blütezeit:

Zwergiris (Wurzelstock): 15 - 30 cm - März – Anfang April

Die holländische Iris (knollig): 70 - 100 cm – April - Mai

Iris Germanica (Wurzelstock): 70 - 100 cm – Ende Mai bis Anfang Juni

Die Blütedauer hängt natürlich von der Anzahl der Blumenknospen auf jedem Stiel ab; es gibt nur wenige Irisblumen, welche im Spätsommer blühen.

Wo soll man sie pflanzen?

- Im Süden wird die Iris ein wenig Schatten vertragen. An andern Orten gefällt ihnen ein Standort in praller Sonne. Wenn dies jedoch nicht möglich ist brauchen sie wenigstens während einem halben Tag Sonne.
- Sie mögen nicht am Fuß von Bäumen oder Sträuchern gepflanzt zu werden deren Wurzeln ihnen ihre Nahrung entziehen.
- Alle Böden sind für die Iris geeignet aber in einem schweren, verdichteten Boden ist es besser sie auf einem Erdhügel von 5 bis 15 Zentimetern anzupflanzen nachdem man Sand hinzugefügt hat.

Wann soll man sie pflanzen oder an einen anderen Standort verpflanzen?

- Die Sommermonate (von Juli bis Oktober) sind am besten geeignet damit die Pflanze genügend Zeit hat um sich an diesem Ort zu installieren und eine bessere erste Blüte zu entwickeln.
- Im Norden und Osten wird von Spätpflanzungen von Februar bis Mitte Juni eher abgeraten.
- Um sie zu verpflanzen: alle 3 oder 4 Jahre während dem Sommer indem man einen Teil des beschädigten, vertrockneten oder zu alten Wurzelstocks entfernt.

Wie soll man sie pflanzen?

- Um eine bessere Wirkung zu erhalten soll man je nach dem Garten wo sie gepflanzt werden 3, 5, oder bis 7 Pflanzen pro Gruppe anpflanzen. Die Nase des Wurzelstocks soll nach innen, die grünen Sprosse im Kreis sollen nach außen gedreht sein.
- Die Wurzeln sollen nicht mit mehr als 1 bis 2 Zentimeter hohem leichtem Boden bedeckt werden, so dass sie wieder sichtbar werden wenn die Erde abgesackt ist.
- Die Wurzeln werden ganz flach gelegt, mit Boden bedeckt, welcher dann durch ein großzügiges Bewässern abflachen wird.
- Wenn Sie eine große Menge von Irisblumen pflanzen dann öffnen sie mit einer Hacke einen Schlitz von 5 Zentimeter Tiefe und 20 Zentimeter Breite. Sie setzen die Wurzelstöcke an einen Rand und machen den Graben wieder zu.

Pflege

- Die Iris mag kein Unkraut, keine Feuchtigkeit, kein überschüssiges Wasser: Sie braucht nur Wasser beim Pflanzen; man begießt sie nur bei einer Hitzeperiode oder bei einer längeren Trockenzeit.
- Schneiden Sie die Stiele nach der Blütezeit 10 Zentimeter über dem Boden ab und schneiden Sie die Blätter nicht während des Sommers, außer sie haben zu viele Flecken (nicht auf den Kompost werfen)
- Schneiden Sie die Blätter Ende September – Anfang Oktober ab (aber es gibt auch eine gegenseitige Theorie.....)

Mai ist die schönste Zeit um von den vielfarbigen Blüten der Irisblumen sowie nach den Eisheiligen von ihren verschiedenen Parfümen zu profitieren.

Liliane Lenfant

Jardin Familial de France no. 501/2017

